

26. April 2021

Siegerentwurf steht fest: So soll der Bahnhofsvorplatz aussehen

Pressemitteilung der Stadt Bernau, 72/2021

Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes ist der „Leuchtturm“ im Projekt Bernau.Pro.Klima. Ziel des Vorhabens ist es, die Aufenthaltsqualität des Platzes aufzuwerten und die Hitzebelastung zu reduzieren.

Auf dem Bernauer Bahnhofsvorplatz treffen verschiedene klimabasierte Problemfelder aufeinander. Der Bahnhofsvorplatz liegt inmitten des Stadtzentrums und ist zu einem hohen Grad versiegelt, so dass die Sommerhitze zu einer extremen Aufheizung der Fläche führt. Starkregen setzt dem Platz ebenfalls zu.

„Teilflächen des Bahnhofsvorplatzes sollen entsiegelt und begrünt werden und die neu entstehenden Bushaltestellen Gründächer erhalten“, skizzierte Bürgermeister André Stahl grob die Planungen. Dem Stadtoberhaupt war es wichtig, die Bernauerinnen und Bernauer in die konkrete Entscheidung einzubeziehen. Deshalb konnten sie bis 15. März 2021 per Mausclick auf der städtischen Website zwischen zwei Entwürfen auswählen.

1.415 Stimmen wurden abgegeben. Die Variante 1 erhielt 810 Stimmen und wurde damit zum Siegerentwurf gekürt. Für die Variante 2 votierten 605 Bürgerinnen und Bürger.

Die Siegervariante ist insbesondere von Bäumen geprägt: Alte und neue Bäume sollen auf dem Bahnhofsvorplatz für eine natürliche Atmosphäre und für schattige Sitzmöglichkeiten sorgen. Vom Bahnhofsgelände führt eine Baumallee zu den neu geplanten Bushaltestellen sowie Richtung Altstadt. Ein Trinkwasserbrunnen wird am Ende der Baumallee nahe der Breitscheidstraße platziert.

Darüber hinaus entsteht ein berankter Laubengang (Pergola) mit fünf Sitzbänken im Bereich des Aufzugs bis hin zum Treppenaufgang am Fahrrad-Parkhaus. Der Gang erhält einen versickerungsfähigen Belag.

Große und kleine Bernauerinnen und Bernauer können sich außerdem auf eine Wasserspielfläche mit Fontänen und vier Sitzbänken zwischen der Pergola und der Parkhauszufahrt freuen.

Die geplante neue Bushaltestelle wird ein begrüntes Dach erhalten. Dafür sind winterharte Gewächse vorgesehen, die pflegeleicht sind und großflächig wachsen. Eine reflektierende Sonnenschutzfolie auf dem Glasdach der großen Zentralhaltestelle soll die Fahrgäste vor zu starker UV-Strahlung schützen.

Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes ist einer der Bausteine, um die Kommune an den Klimawandel anzupassen. „Bei dem Siegerentwurf geht es ganz wesentlich darum, nachhaltig die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt zu verbessern“, erklärte Bernaus Bürgermeister André Stahl.